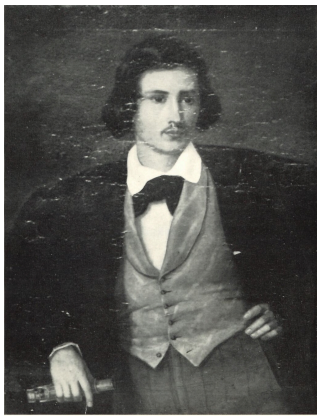
Geburtsstunde eines Feuerthaler Vorzeigeunternehmens (copy 1)

1865



Carl Theodor Amsler, Firmengründer der Amsler & Co. AG.

Es gibt nicht viele Unternehmen, die Feuerthalens Wirtschaftsgeschichte wirklich geprägt haben. Eines dieser Unternehmen ist die Amsler & Co. AG, die 1865 ihre Tore öffnet.

Carl Theodor Amsler (1825 – 1888) ist ein Pionier, wie er im Buche steht. 1825 wird er in Schinznach als Sohn eines Arztes geboren. Nach Aufenthalten in München und Wien schifft er sich 1851 nach New York ein. Von New York zieht er über Baltimore nach Philadelphia, wo er einen Betrieb für die Herstellung von optischen und mathematischen Instrumenten gründet. 1852 erhält er für seine Erzeugnisse vom renommierten Franklin Institute eine Silbermedaille. 1854 heiratet Amsler in der Schweiz. Ausgerechnet in dieser Zeit zerstört ein Feuer seine Fabrik. Der Wiederaufbau misslingt. 1862 verlässt er mittellos definitiv die USA. Bereits drei Jahre später aber eröffnet Carl Theodor Amsler in Feuerthalen ein neues Unternehmen und produziert nun erfolgreich Feuerlöscher. Etwas später beginnt er mit dem Import von Nähmaschinen, die unter dem Namen AMSLER bald in der Schweiz populär werden. 1888 stirbt er an einer Lungenentzündung.

Die nachfolgenden Generationen entwickeln das Unternehmen konsequent weiter. Bekannt wird AMSLER unter anderem durch den Import von SACHS Motoren, die das Unternehmen in unzählige Pony-Mofas einbaut. Heute ist das Unternehmen einerseits im Bikebereich tätig, andererseits in der Lineartechnik.

---

vorhergehendes Ereignis | nächstes Ereignis | Zur Übersicht